

## Davos noch Schnee gibt

Wir treffen uns da, wo's schöne Berge gibt. Wir treffen uns da, wo Schnee noch liegen bleibt. Wir treffen uns da, wo Sonnenlicht durch Bäume blitzt. Wir treffen uns da, wo's sonst nur wenig andres gibt.

Wir treffen uns da, wo Security die Strassen füllt. Wir treffen uns da, wo Sachen entschieden werden. Wir treffen uns da wo so vieles gesagt wird. Wir treffen uns da wo so wenig wirklich passiert.

Doch wer glaubt noch an uns, die wir den Reichtum verwalten? Wer glaubt noch an uns, die wir Versprechen nicht halten? Wer glaubt noch an uns, die wir reden statt tun? Wer glaubt noch an uns, die wir im Zweifelsfall ruhn?

Denn wir treffen uns da, wo super Schlagzeilen zählen. Wir treffen uns da, wo so viele fehlen – die von unseren Entscheidungen abhängig sind, repräsentieren zu wenig Frauen, repräsentieren kein Kind. Wir treffen uns da, wo Selbstinszenierung startet. Wir treffen uns da, wo Schlagwörter fliegen. Wir treffen uns da, wo Supermächte landen. Wir treffen uns da, wo Scheinlösungen bleiben.

Doch treffen wir uns auch da, wo seit Langem jemand nicht nur die Augen, sondern auch den Mund geöffnet hat. Da, wo sie gesagt hat, was er Rest der Welt weiss. Da, wo so manche schockiert waren, dass sich jemand traut, den PR-polierten-Absichtserklärungen eine Wahrheit entgegenzuschreien. Da, wo sie davon gesprochen hat, dass unser Haus brennt.

Da, wo sie gesagt hat, dass wir darin nur ein Zimmer bewohnen, ein golden poliertes mit rosa Fensterscheiben. Doch draussen, hat sie gesagt, da wo sich die anderen herumschlagen, ist das Gold unsrer Betten ein wertloses Glizzern der Überheblichkeit.

Denn die andern leben da, wo sich Konsequenzen finden. Die andern leben da, wo Sonnenstrahlen ein Funke sind. Die andern leben da, wo Savannen zu Wüsten werden: Sie leben da, wo's wirklich brennt.

Doch Jahr für Jahr, treffen wir uns weiterhin da, wo's schöne Berge gibt; da, wo Schnee noch liegen bleibt. Da, wo Sonnenlicht durch Bäume blitzt; da, wo's sonst nur wenig andres gibt.

Und ich hoffe, die andern,  
finden uns nie.

Denn da wo sie sind  
da brennt die Welt.